

NIEDERSCHRIFT

über die 4. öffentliche Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses der Gemeinde
Großenkneten am Montag, 13.11.2017, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Frau Dorothe Otte-Saalfeld

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Süell Oynak

Mitglieder

Frau Imke Haake

Frau Anke Koch

Frau Andrea Oefler

Frau Wiebke Raschen-Wirth

Herr Niklas Reineberg

Stellv. Mitglied/er

Herr Alexander Lohrey

Herr Heinrich Rykena

in Vertretung des Rats Herrn Ralf Martens

in Vertretung des Rats Herrn Harm Rykena

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Erika Aufermann

Herr Bernhard Book

Herr Arne Koopmann

Frau Hana Osman

von der Verwaltung

Herr Horst Looschen

Herr Thorsten Schmidtke

Kämmerer

Bürgermeister

Protokollführer/in

Frau Frauke Asche

Gäste

Herr Ralf Book

Sozialarbeiter der Gemeinde Großenkneten,
zu TOP 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 08.06.2017
- 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4 Aufsuchende Arbeit - Tätigkeitsbericht **BV/0280/2016-2021**
- 5 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes/Antrag der Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige **BV/0281/2016-2021**
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1 Auswertung Ferienpass 2017 **MV/0274/2016-2021**
- 7 Anfragen und Anregungen
- 7.1 Neubau eines Mehrfamilienhauses in Ahlhorn, Zeppelinstraße
- 7.2 Krippenplätze im Ortsteil Ahlhorn
- 7.3 Elternkurs "Starke Eltern - starke Kinder"
- 7.4 Runder Tisch Kindertagesstätten

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Otte-Saalfeld eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 08.06.2017

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

Einwohnerfragestunde

Die Ausschussvorsitzende Otte-Saalfeld unterbricht um 17:01 Uhr die Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses für eine Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, eröffnet sie die Sitzung um 17:01 Uhr wieder.

**zu 4 Aufsuchende Arbeit - Tätigkeitsbericht
Vorlage: BV/0280/2016-2021**

zur Kenntnis genommen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Zum 01.07.2016 hat der Sozialarbeiter, Herr Ralf Book, seine Arbeit aufgenommen. Die Teilzeitstelle ist an das Integrationsprojekt „Leben im Viertel“ angegliedert und ist daher befristet bis zum 31.08.2018.

Mit Schreiben vom 25.08.2017 hat die SPD-Fraktion beantragt, eine Planstelle für die aufsuchende Arbeit in Vollzeit und unbefristet in den Stellenplan 2018 aufzunehmen. Diesen Antrag wird der Personalausschuss im Rahmen des Stellenplanentwurfes 2018 beraten.

Herr Book wird in der Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses über seine Arbeit berichten.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke hebt zunächst die sehr wertvolle Arbeit von Herrn Book vor. Durch seinen positiven Einsatz habe er schnell Vertrauen geschaffen und suche stets praktikable und umsetzbare Lösungen, um die Probleme der Kinder und Jugendlichen vor Ort anzugehen.

Anschließend berichtet Herr Book über seine bisherige 16monatige Erfahrung in dem Arbeitsgebiet. So stand zunächst im Vordergrund, Kontakte zu knüpfen und viele Gespräche zu führen. Mittlerweile habe er bereits mit knapp 100 Jugendlichen über allgemeine Problemlagen gesprochen und könne auch konkrete Hilfestellungen geben. Bei dem Personenkreis handle es sich nicht ausschließlich um Personen mit Migrationshintergrund. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Probleme (u. a. Frust, Perspektivlosigkeit, fehlendes Selbstbewusstsein) habe er zu etwa 60 Personen intensiveren Kontakt aufgenommen. Themen seien oftmals Drogenkonsum, Einbruchdiebstähle, Autodiebstähle, Vandalismus und häusliche Gewalt.

Herr Book stellte noch einmal fest, dass sowohl die Beziehungsarbeit zu den Jugendlichen/jungen Erwachsenen für Hilfestellungen und Beratungen in verschiedenen Lebenslagen als auch die Kooperation mit anderen Institutionen sehr wichtig sei. Das Ziel sei eine gut ausgeprägte Gemeinwesenarbeit, die über individuelle und präventive Ansätze entstehen könne. Hierfür sei auch ein zunächst informelles und unkonventionelles Arbeiten erforderlich, um eine gemeinsame Basis und einen Zugang zu den Gruppen zu finden. Dieser niedrigschwellige Zugang sei wichtig, um bei Schule, Praktikum oder Ausbildung unterstützen zu können. Vor allem im Hinblick auf die Drogenproblematik auch bei jüngeren Jugendlichen sei eine konstante präventive Arbeit erforderlich.

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 13.11.2017

Die Frage des hinzugewählten Mitglieds Aufermann, ob ein Zugang zu den Eltern der Jugendlichen gefunden werden könne, bejahte Herr Book.

Ratsfrau Oefler erkundigte sich nach der Art der Drogen und den bisherigen Erfolgserlebnissen.

Am weitesten sei Cannabis verbreitet und werde auch bereits im jungen Alter konsumiert. Kleine Erfolge seien auf jeden Fall vorhanden. Er arbeite sehr erfolgreich mit der Oberschule Graf-von-Zeppelin-Schule zusammen.

Auf die Frage des Ratsherrn Lohrey, welches die hauptsächlich vorkommenden Delikte der Jugendlichen seien, wurde beispielhaft Drogenhandel, Einbruchdiebstähle, Autodiebstähle, Vandalismus sowie Gewalt genannt.

Die Frage von Ratsfrau Haake, ob eine sprachliche Verständigung möglich sei, bejahte Herr Book für die Mehrheit der Fälle. Problematisch sei die Verständigung eher bei osteuropäischen Kindern und Jugendlichen.

Auf die Nachfrage von Ratsfrau Oefler, zu wie vielen Jugendlichen Herr Book Kontakt habe, antwortete dieser, dass er zu etwa 40 – 50 Jugendlichen (verschiedene Cliques) regelmäßig, zu weiteren etwa 50 Jugendlichen eher unregelmäßig Kontakt habe.

Ratsfrau Koch bemerkt noch einmal positiv, dass Herr Book uneingeschränkt hinter seiner Aufgabe stehe und eine tolle Arbeit leiste. Sie bedankt sich ausdrücklich für diese Arbeit.

Ausschussvorsitzende Otte-Saalfeld erkundigt sich nach der Erreichbarkeit, vor allem über ein Diensthandy. Dieses sei vorhanden, allerdings sei Herr Book vorrangig zu den Dienstzeiten erreichbar und übe keine ständige Bereitschaft aus.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass der bisherige Weg bzw. die bisherigen Erfolge als Grundlage für die erforderliche zukünftige Arbeit gelten sollen.

Ausschussvorsitzende Otte-Saalfeld wünscht sich die Fortsetzung dieser Arbeit und schlägt einen weiteren Bericht in einer der nächsten Sitzungen vor.

**zu 5 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes/Antrag der Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige
Vorlage: BV/0281/2016-2021**

Beschluss:

- 1. Den Anträgen der Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige zum Evangelischen Kindergarten Huntlosen auf schnellstmögliche Umwandlung der bisherigen Klein- in eine Regelgruppe bzw. zur Ausweitung der Betreuung in der Kleingruppe sowie Antrag zum Vorziehen des Erweiterungsbaus wird nicht gefolgt.**

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0

- 2. Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen zugestimmt.**

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 liegt den Mitgliedern des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses vor. Auf den Entwurf mit dem umfangreichen Vorbericht wird verwiesen.

Der Haushaltsplanentwurf 2018 ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0281/2016-2021 beigelegt.

In die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallen folgende Produkte des Teilhaushaltes IV und bedeutende Maßnahmen:

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt IV – Ordnung und Soziales

Produkt	Produktnummer	Seitenzahl des Entwurfs
Öffentliche Ordnung	P1.122000	68
Standesamt	P1.122100	69
Bürger-Service	P1.122200	70
Brandschutz	P1.126000	71 + 72
Katastrophenschutz	P1.128000	73

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 13.11.2017

Verwaltung der Sozialhilfe	P1.311900	74
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	P1.313000	75
Einrichtungen für Senioren	P1.315000	76
Wohngeld	P1.346000	77
Soziale Angelegenheiten/Integration	P1.351700	78 + 79
Wirtschaftliche Jugendhilfe	P1.361000	80
Jugendarbeit	P1.362000	81 + 82
Tageseinrichtungen für Kinder	P1.365000	83 + 84
Großenknetzer Märkte	P1.573200	85

Finanzhaushalt

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 88

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung vorgetragen.

Die Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige beantragt mit Schreiben vom 08.11.2017 für den Evangelischen Kindergarten Huntlosen:

1. Die bestehende Kleingruppe wird schnellstmöglich in eine Regelgruppe umgewandelt; alternativ ist die Kleingruppe mit mehr Betreuungspersonen auszustatten.
2. Die geplante Erweiterung des Kindergartens wird bereits im Haushaltsjahr 2018 beginnend ausgeführt.

Zur Begründung wird auf den Antrag verwiesen.

Der Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0281/2016-2021 beigelegt.

Die Sachlage stellt sich wie folgt dar:

Zu 1.)

Nach dem heutigen Stand sind 4 Plätze im Kindergarten unbesetzt. Ein Bedarf für die Umwandlung der Kleingruppe (10 Plätze) in eine Regelgruppe für 25 Kinder wird danach nicht gesehen.

Sofern es erforderlich wird, kann die Umwandlung auch kurzfristig zum nächsten Kindergartenjahr erfolgen.

Es ist auch nicht erforderlich, die Kleingruppe personell weiter auszustatten. So kann organisatorisch durch einen Raumtausch die Gruppe im Kindergartengebäude eingerichtet werden. Die Gruppe ist entsprechend dem gesetzlichen Standard ausgestattet.

Zu 2.)

Die Erweiterung des Kindergartens soll im Haushaltsjahr 2018 vorbereitet werden. Zunächst bedarf es dann der Grundsatzentscheidung, in welcher Weise die Erweiterung erfolgen soll. Danach ist eine Planung zu erarbeiten, die erneut den Gremien zur Entscheidung vorzulegen

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 13.11.2017

ist. Es schließen sich die Ausarbeitung der Leistungsverzeichnisse, öffentliche Ausschreibung und Auftragsvergaben durch den Verwaltungsausschuss an.

Für das Verfahren ist etwa 1 Jahr einzuplanen.

Der Baubeginn soll dann Anfang 2019 sein.

Der Container ist gut ausgestattet. Eine Klimatisierung kann im Rahmen der Bauunterhaltung geprüft werden.

Die Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für das Haushaltsjahr 2018 für den Evangelischen Kindergarten ist nach allem nicht erforderlich.

Letztlich wird auf das erhebliche Finanzierungsdefizit von über 9,0 Mio. Euro hingewiesen.

Die Angelegenheit soll dem Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss Anfang des nächsten Jahres zur Beratung vorgelegt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor,

1. den Anträgen der Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige zum Evangelischen Kindergarten Huntlosen auf Umwandlung der bisherigen Klein- in eine Regelgruppe bzw. zur Ausweitung der Betreuung in der Kleingruppe sowie dem Antrag zum Vorziehen des Erweiterungsbaus nicht zu folgen.
2. dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss fallenden Produkte und Maßnahmen zuzustimmen.

Sitzungsbeiträge:

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt und weist auf den beigefügten Ergänzungsantrag hin. Da im Evangelischen Kindergarten Huntlosen derzeit vier Plätze frei sind, sei eine Umwandlung der Kleingruppe nicht erforderlich. Das kommende Jahr werde weiter für die vorbereitenden Maßnahmen zur Erweiterung des Kindergartens genutzt. Für diese vorbereitenden Maßnahmen ist erfahrungsgemäß 1 Jahr einzuplanen.

Anschließend erläutert Beigeordnete Koch den Antrag. Der jetzige Zustand sei nicht zufriedenstellend, da auch der bereits vor einigen Jahren als „Notlösung“ eingerichtete Container immer noch als Gruppenraum diene. Im Sommer sei das Arbeiten aufgrund der hohen Temperaturen im Container unerträglich, im Winter sei es dort zu kalt und daher als Gruppenraum für eine Kleingruppe nicht geeignet. Ebenfalls sei der vorhandene Sozialraum zu klein. Aufgrund dieser Probleme solle der Umbau schnellstmöglich umgesetzt werden. Die von der Politik vorgeschlagene Alternative zum Erwerb der ehemaligen Zahnarztpraxis Carstensen sei aus Sicht der Fraktion nicht mehr realisierbar.

Bürgermeister Schmidtke erwidert, dass die Kinderzahlen und damit verbunden die Containerlösung beim Evangelischen Kindergarten Huntlosen nie aus den Augen verloren worden sei.

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 13.11.2017

Es gebe die politische Bitte, die ehemalige Zahnarztpraxis in die Überlegungen zur Erweiterung der Kindertagesstätte einzubeziehen. Er halte nach wie vor eine Zeitplanung von etwa einem Jahr für realistisch.

Ratsfrau Haake stimmt den Ausführungen des Bürgermeisters zu. Auch die FDP-Fraktion halte es zurzeit für vernünftig, die vorhandenen Möglichkeiten zu sondieren und anschließend eine fundierte Entscheidung zu treffen. Sie unterstütze daher den Vorschlag der Verwaltung.

Hinzugewähltes Mitglied Book teilt mit, dass er ebenfalls die Einbeziehung der ehemaligen Zahnarztpraxis favorisiere, auch wenn seines Wissens zurzeit kein freier Platz mehr zur Verfügung stehe.

Hinzugewähltes Mitglied Koopmann spricht sich grundsätzlich gegen den Betrieb von Kleingruppen aus. Diesbezüglich solle aber das Kindertagesstättengesetz geändert werden. Er weist darauf hin, dass künftig – nicht nur im Ortsteil Huntlosen – zusätzliche Kapazitäten in den Kindertagesstätten geschaffen werden müssten.

Sodann trägt die Ausschussvorsitzende Otte-Saalfeld noch einmal die Beschlussempfehlung zu den Anträgen der Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige zum Evangelischen Kindergarten Huntlosen auf schnellstmögliche Umwandlung der bisherigen Klein- in eine Regelgruppe bzw. zur Ausweitung der Betreuung in der Kleingruppe sowie Antrag zum Vorziehen des Erweiterungsbaus vor und lässt darüber abstimmen.

Anschließend trägt Kämmerer Looschen den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 zum Teilhaushalt IV – Ordnung und Soziales – vor und erläutert einzelne Haushaltsansätze.

Ausschussvorsitzende Otte-Saalfeld bedankt sich für die Ausführungen und lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen abstimmen.

zu 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

**zu 6.1 Auswertung Ferienpass 2017
Vorlage: MV/0274/2016-2021**

Zum diesjährigen Ferienpass haben sich 478 TeilnehmerInnen angemeldet. Von diesen TeilnehmerInnen waren 37,2 % weiblich und 41,4 % männlich sowie 21,4 % erwachsene Begleitpersonen, welche an den Familienfahrten teilgenommen haben. Es wurden 1.522 Wünsche erfüllt.

Die Hauptaltersgruppe waren die 8 – 12-jährigen.

Der Ferienpass 2017 umfasste 104 Veranstaltungsangebote, davon wurden 72 Veranstaltungen von der Jugendpflege angeboten und 32 Veranstaltungen von Fremdveranstaltern.

Auch in diesem Jahr wurde eine Sporthalle (Huntlosen, Marschkamp) in der Gemeinde für die Ferienpassaktion geöffnet. Dort haben 3 Aktionen stattgefunden.

Beteiligt waren in diesem Jahr 26 Vereine und Organisationen, zum Teil mit mehreren Veranstaltungen.

Es wurden 9.112,50 € an Teilnehmerbeiträgen eingenommen. Auf der Gegenseite gab es Ausgaben in Höhe von 4.253,47 € für Busfahrten sowie 3.560,30 € für Veranstaltungen einschließlich Schwimmfahrten bis zum jetzigen Zeitpunkt.

zu 7 Anfragen und Anregungen

zu 7.1 Neubau eines Mehrfamilienhauses in Ahlhorn, Zeppelinstraße

Ratsfrau Oefler:

Mir ist zugetragen worden, dass beim Neubau des Mehrfamilienhauses in der Zeppelinstraße in Ahlhorn eventuell nicht alle Vorgaben eingehalten wurden.

Bürgermeister Schmidtke:

Ich werde eine entsprechende Anfrage an den Landkreis Oldenburg, der Baugenehmigungs- und Bauaufsichtsbehörde ist, weiterleiten.

zu 7.2 Krippenplätze im Ortsteil Ahlhorn

Hinzugewähltes Mitglied Koopmann:

Für die Krippengruppen an der Evangelischen Kindertagesstätte Hans Roth, Ahlhorn, habe ich bereits 25 Anmeldungen zum 01.08.2018 vorliegen. Lediglich 12 Plätze werden voraussichtlich durch den Wechsel in Kindergartengruppen frei.

Bürgermeister Schmidtke:

Ich werde im Januar 2018 den Platzbedarf in den Kindertagesstätten abfragen, um verlässliche und belegbare Anmeldezahlen zu erhalten. Sobald diese Zahlen vorliegen, werde ich gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen. Eventuell ist die Planung für den Neubau der Kindertagesstätte in Ahlhorn zu überarbeiten.

zu 7.3 Elternkurs "Starke Eltern - starke Kinder"

Hinzugewähltes Mitglied Koopmann:

Ich rege an, im kommenden Jahr einen weiteren Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ durchzuführen.

Bürgermeister Schmidtke:

Ein solcher Kurs ist bereits in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung geplant.

zu 7.4 Runder Tisch Kindertagesstätten

Ratsfrau Haake:

Ist bereits ein neuer Termin für den „Runden Tisch Kindertagesstätten“ geplant?

Bürgermeister Schmidtke:

Sobald die Anmeldezahlen für die Kindertagesstätten für das nächste Kindergartenjahr vorliegen, werde ich einen neuen Termin für den Arbeitskreis vereinbaren.

Ende der Sitzung: 18:27 Uhr

gez. Dorothe Otte-Saalfeld
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Frauke Asche
Protokollführung